

GEMEINDE**brief**

Ev.-luth. Kirchengemeinde „Zum Heiligen Kreuz“

September · Oktober · November 2023

Ausgabe 04/2023



„Darum lasst uns dem nachstreben, was zum Frieden dient und zur Erbauung untereinander.“

Römer 14, 19



INHALT

Seite 2 - 3
Angedacht

Seite 4 - 8
Menschen im Klütviertel (66)

Seite 10 - 11
Rückblick Gemeindeleben

Seite 12
Männerwanderung

Seite 14 - 15
Familienzentrum/Veranstaltungen

Seite 16 - 17
Rückblick Kinderferienprojekt

Seite 18 - 20
Gottesdienstplan der Region - Herbst

Seite 21
Kinder & Familien

Seite 22
Kreuz & Quer

Seite 23
Weltgebetstag

Seite 24 - 25
Frauenmahl/Vesperkirche

Seite 26 - 27
Seniorensseiten - Kaffeestunde
PC-Team

Seite 28 - 29
Stiftung zum Heiligen Kreuz
Kleine Kreuz-Kirchen-Kunst

Seite 30
Vorstellung: Pastorin Dewitz-Bodman

Seite 31
Aus dem Kirchenvorstand

Seite 34
Freude & Trauer

Seite 35
Impressum



Liebe Menschen im Klütviertel, liebe Gemeinde!

Der Sommer geht zu Ende. Für den einen war er sehr groß, sonnig und heiß, dem anderen zu nass und frisch. So erleben wir die Jahreszeiten oft aus völlig unterschiedlichen Blickwinkeln.

Wir erleben unsere Welt fragil, bedroht, sie scheint aus ihren Angeln zu geraten - wohin wir schauen, begegnet uns Beunruhigendes, Beängstigendes.

In unseren Gemeinden gibt es Veränderungen. Die Aufbruchsstimmung der 60er Jahre mit viel Nachwuchs und wachsenden Gemeinden weicht einem Schrumpfen der Gemeindegliederzahlen.

Ein Zusammenrücken und ein Bündeln der weniger werdenen Kräfte scheinen geboten.

Paulus kannte die Probleme in den Gemeinden und hat sich bei seinen Reisen bemüht, den weit verstreuten Gemeinden Mut zuzusprechen. Und so schreibt er im Brief an die Römer im 14. Kapitel: **„Lasst uns dem nachstreben, was zum Frieden dient und zur Erbauung untereinander.“**

Was hilft, unsere Gemeinde lebendig zu halten? Was macht sie interessant und lockt den einen oder die andere in einen Gottesdienst, in einen Gesprächskreis? Wo treffen sich Menschen, wo findet Begegnung statt?

Ich erlebe unsere Kreuzkirchengemeinde als eine sehr

selbständige und engagierte Gemeinschaft von Menschen, denen der Zusammenhalt und das Miteinander wichtig sind. Menschen, die Verantwortung übernehmen wie unser Kirchenvorstand und unser Netzwerkteam. Ich sehe unsere Gottesdienstkreise und unsere neue Lektorin, Christiane Rau, die regelmäßig, neben Pastoren, für Gottesdienste in unterschiedlichen Formaten sorgen.

Da ist unser Kindergottesdienstteam, ZeitschenkerInnen, Ehrenamtliche, die sich im Rahmen der Seniorenbetreuung und der Kaffeestunde einbringen, in der Raum für Gespräche und Begegnung ist, und unser Stiftungsgremium, das in diesem Jahr 20-jähriges Jubiläum der Stiftung zum Heiligen Kreuz feiert und mit seinem Engagement die Finanzierung von unterschiedlichen Projekten ermöglicht.

Was dient zum Frieden und zur Erbauung untereinander?

Frieden beginnt in meinem kleinen privaten Umfeld, dort, wo ich mich um meinen Nächsten kümmere und mir seine Sorgen und Nöte nicht egal sind, wie es unsere Senioren durch die Seniorenbetreuung erleben können.

Frieden beginnt da, wo Menschen etwas Gemeinsames schaffen und Gemeinschaft als etwas Sinnstiftendes und Bereicherndes erleben, wie unsere Kinder im Kinderferienprojekt auf dem Riepen oder unsere Konfirmanden bei den Konfirfreizeiten oder Teamtreffen.

Frieden beginnt da, wo ich nicht nur mich, meinen Vorteil im Blick habe, sondern wo ich mich für das Gemeinsame engagiere und Verantwortung für die Gemeinschaft übernehme. Sich gegenseitig stützen und stärken, dann gelingt uns eine Pyramide wie den Kindern auf Seite 1.

Dann erleben wir unser Tun und Sein als sinnvoll und erfüllend und wir ahnen etwas von dem, was Johannes in Offenbarung 21,1 beschreibt: „**Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde**“.

Lassen Sie uns gemeinsam für diese neue Perspektive arbeiten, damit immer wieder etwas spürbar wird von einem neuen Himmel und einer neuen Erde. Bringen Sie sich mit Ihren Begabungen und Ideen ein, feiern Sie unsere Gottesdienste, Jubiläen oder Kleine-Kreuz-Kirchen-Kunst-Veranstaltungen mit, engagieren Sie sich beim Verteilen des Gemeindebriefes oder bei Geburtstagsbesuchen der SeniorInnen und genießen Sie die Gemeinschaft mit Menschen, denen es wichtig ist, einen Raum offen zu halten, in dem über Glauben gesprochen wird und die Hoffnung auf einen neuen Himmel und eine neue Erde lebendig ist. Mit Ihnen zusammen ist das Gemeindeleben noch viel schöner!

Ich freue mich auf Sie,
Ihre Lektorin
Dr. Bettina Dräger



Menschen im Klütviertel (66)

„Es ging uns um die Zukunft dieser Gemeinde“

Interview zur Gründung der „Stiftung zum Heiligen Kreuz“ vor 20 Jahren

Mit Jörg Brockmann, Pastor i.R., Martin Dreyer und Dr. Gerhard Upmeier am 2. August 2023.

Schon bei den ersten Sätzen unserer Runde wird **Roland Marz**, dem Fotografen, und mir klar, dass wir es bei unseren Interviewpartnern mit enorm engagierten und versierten Sachwaltern der Heilig-Kreuz-Gemeinde zu tun haben. Oder soll ich besser Stiftungs-Füchse* sagen? **Martin Dreyer** jedenfalls war hier Pastor von 1989 bis 2003 und lebt mit seiner Familie im Klütviertel; **Dr. Gerhard Upmeier** lebt hier mit seiner Familie seit 1972 und war von 1988 bis 2012 im Kirchenvorstand; und **Jörg Brockmann** lebt mit seiner Familie seit 1968 hier und war zeitgleich

wie Dr. Upmeier im Kirchenvorstand, die letzten 10 Jahre als Vorsitzender. Die drei freuen sich sichtlich, einander zu begegnen, und wir sitzen gemütlich um zwei zusammengerückte Tische mitten im Saal des Gemeindehauses bei Tee, Kaffee und köstlichem Apfelkuchen. Den hat Frau Brockmann beigebackt und aus Augustäpfeln gebacken, die ihr Mann heute Morgen eingesammelt hat. Ohne dass ich eine Frage stellen kann, geht es los:

Dreyer (D.): Also, es ging darum (gemeint: bei der Gründung der Stiftung, deren konstituierende Sitzung am 27. August 2003 stattfand), die Gemeindeglieder in ihren grundlegenden Belangen zu fördern. Die Identität unserer Gemeinde weiterzuentwickeln und für die Zukunft zu bewahren. Das soll nicht heißen, dass Beziehungen zu Nachbargemeinden nicht hilfreich wären. Eine personale Präsenz der Kirche vor Ort zu sichern. Die Kirche muss in den sie verkörpernden Personen vor Ort wahrnehmbar und ansprechbar sein.

Brockmann (B.): Kirche, dein Nachbar im Klütviertel.

Dr. Upmeier (U.): Ganz genau das hat uns bewegt. Das steht ja auch hier über'm Fenster.

* **Zur Erläuterung:** Dr. Upmeier ist von Anfang an Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung, Pastor i.R. Dreyer war der erste Vorsitzende des Stiftungsvorstands; ich selbst

bin seit 20 Jahren Mitglied im Kuratorium der Stiftung. Die Stiftung hat 2023 für Gemeindegliederarbeit 32.850 € ausgegeben. Durch die Spenden von 2022 wurden davon etwa zwei Drittel finanziert, der Rest durch Erträge aus dem Stiftungskapital und durch zwei Erbschaften, die die Stiftung 2020/22 erhalten hat.



B.: Das hat Lange-Kabitz (hier Pastor von 2003 bis 2022, seit 2021 Vorsitzender der Stiftung) später so formuliert, aber es ist das, was uns damals am Herzen lag.

U.: Schon damals haben wir zum Beispiel gute Beziehungen zur Klütschule gesucht, die ja unser Nachbar ist. Schon wenn man Kinder und Eltern über die Minikonfirmandenzeit informieren will, hilft es doch, guten Kontakt zu ihrer Schule zu haben.

D.: Denn Nachbarschaft entsteht ja nicht dadurch, dass zwei Häuser nebeneinander stehen. Sondern durch das Kontaktgeschehen, die Beziehungen, die zwischen Menschen entstehen und gepflegt werden. Und zwar von Menschen, die vor Ort sind.

U.: Da ist es leichter, wenn man einen Pastor mit Familie im Pfarrhaus hat, weil sich durch die Kinder ganz unverkrampft Beziehungen ergeben.

D.: Es muss einen kirchlichen Hauptamtlichen geben, der die Ehrenamtlichen motiviert und für sie einen verlässlichen Rahmen schafft. Und die Ehrenamtlichen geben dem Hauptamtlichen wiederum Motivation für seine Arbeit und unterstützen sie.

B.: Und 2002 war ja klar, dass wir bald statt einer ganzen nur noch eine halbe Pfarrstelle haben würden. Ich sage immer, man braucht einen, der vorne steht...

U.: Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, wie es im Lied heißt. Da gibt es ja auch verteilte Rollen.

B.: ...dabei muss der Hauptamtliche nicht wörtlich vorne stehen. Er kann den Karren ziehen oder auch schieben. Doch nicht alleine bewegen.

Also war Ihr Ziel bei der Gründung der Stiftung, das Gemeindeleben innerhalb der Heilig-Kreuz-Gemeinde lebendig zu halten - in einer Situation, in der eine halbe Pfarrstelle wegfiel?

U.: Ja, gegebenenfalls mit den Zinsen die Pfarrstelle stundenweise aufzustocken. Oder auch jemanden zu bezahlen, der karitative und sozial-unterstützende Aufgaben übernimmt. Damals war Beratung bei der Pflegeversicherung akut, weil die relativ neu eingeführt war, und wir dachten an Menschen, die sich darin auskannten und Rat geben konnten. Oder an die Organisation der Besuchsdienste bei Senioren.

Menschen im Klütviertel (66)

Interview zur Gründung der „Stiftung zum Heiligen Kreuz“ vor 20 Jahren

B.: Oder die Arbeit mit jungen Familien, wie sie jetzt das Evangelische Familienzentrum übernimmt. Menschen lernen sich doch durch ihre Kinder kennen.

D.: Bei Kindergottesdiensten begegnen sich Eltern. Und die Schulgottesdienste! Das fängt mit dem Einschulungsgottesdienst an.

U.: Über die Kinder haben auch meine Frau und ich hier Freunde gewonnen. Wir im Kirchenvorstand waren auch sehr dafür, den Evangelischen Kindergarten (der früher an der Klütstraße lag) räumlich mit der Klütschule zu verbinden.

B.: Wir wollten eine lebendige Gemeinde, und wir wollten dieser Gemeinde eine Zukunft sichern, indem wir Menschen für Gemeindegarbeit bezahlen.

Sehen Sie sich als Stiftungsväter?

Alle einstimmig: Ja!

B.: Ja, aber es waren noch mehr.

U.: Der ganze damalige Kirchenvorstand stand geschlossen dahinter.

Alle im damaligen Kirchenvorstand sind also Stiftungsmütter und -väter.

Und wie genau entstand die Idee für die Stiftung?

U.: Da war der Geldsegen.

D.: Die Kirchengemeinde hat 2002 ein Haus im Klütviertel geerbt. Von einem Ehepaar, das ich im Rahmen meiner Besuchsdienste kennen gelernt hatte.

B.: Wir wussten nicht, dass wir das erben würden. Wir waren total überrascht und dann musste alles ganz schnell gehen. Wir mussten erst mal mit dem Kirchenkreisamt verhandeln, dass wir die Erbschaft überhaupt annehmen durften. Dabei wollten wir es so gestalten, dass das Geld nicht in den „großen Topf“ der Landeskirche kam, dass es unserer Gemeinde für die Zukunft erhalten blieb.

U.: Das ist ja der Stiftungsgedanke, dass das Kapital nicht angetastet werden darf und nur die Zinsen ausgegeben werden können. Aber unser Kirchenvorstand sollte mitreden können, wofür das Geld ausgegeben wird, deshalb ist der Vorstand der Stiftung mit dem Kirchenvorstand personell verflochten. Das ist in der Satzung so festgehalten. Die Stiftung bewilligt Geld auf Antrag des Kirchenvorstands. Die beiden Gremien der Stiftung, Vorstand und Kuratorium, kontrollieren sich gegenseitig. Und das Ganze untersteht der Kontrolle des Finanzamts und des Landeskirchenamts.

D.: Wir haben uns ganz eingehend Gedanken um die Formulierung der Ziele der Stiftung gemacht, an die sie jetzt gebunden ist.

B.: Bei der Konstruktion der Satzung hatten wir in Fachfragen kompetente Leute, für Finanzen war das Bankfachmann Helmut Grohne, für's Juristische Rechtsanwalt Bernd Janssen. Beide sind dann auch in Stiftungsgremien gegangen. Dass das alles innerhalb eines Jahres gelungen ist, ging nur, weil alle im Kirchenvorstand an einem Strang gezogen haben,

U.: Weil wir vertrauensvoll und gut zusammengearbeitet haben.



Dr. Gerhard Upmeier

B.: Ja, das war eine sehr effektvolle und vernünftige Arbeit.

U.: Und das ging dann innerhalb der Stiftung so weiter - wir arbeiten seit 20 Jahren in unterschiedlicher personeller Zusammensetzung gut und vertrauensvoll zusammen. Da gibt es keine Konkurrenz von Gremien oder Personen. Natürlich gibt es manchmal verschiedene Positionen, aber das ist ja nur gut, wenn Fragen gestellt und ausdiskutiert werden. Ab 2008 wurden dann die Zinsen so niedrig, dass wir damit nur noch wenig hätten ausrichten können. Deshalb sind wir mit dem „Stiftungstaler“ zum Spendensammeln übergegangen. Außerdem haben wir Unterstützung durch Förderprojekte der Landeskirche bekommen. Die Basis dafür bleibt aber das Stiftungskapital. Und es sind immer genug Leute da, wenn es etwas zu tun gibt, von Festen bis zum Briefe-Eintüten.

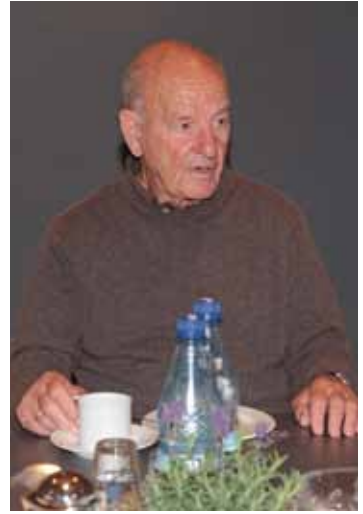
D.: Und das war von Anfang an so.

Das ist das Stichwort für meine nächste Frage: Sind Ihre Erwartungen vom Anfang in diesen 20 Jahren erfüllt worden?

Alle einstimmig: Ja!

U.: Das Evangelische Familienzentrum von Melanie Dörpmund zum Beispiel - diese Arbeit mit Kindern und jungen Familien finde ich wichtig. So fängt Gemeindeleben an.

B.: Die Stiftung ist richtig breit aufgestellt. Von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen über die Familien bis zur Seniorenberatung durch Astrid Hornfeck, die Unterstützung der Ehrenamtlichen - die Stiftung finanziert verlässliche Arbeit in all diesen Bereichen.



Martin Dreyer

D.: Die Stiftung ist ja im Viertel bekannt. Und mit Kai Mehrländer gibt es einen kirchlichen Ansprechpartner vor Ort.

Und wie sehen Sie Stiftung und Gemeinde in 20 Jahren?

U.: Andere werden so weitermachen. Die Gemeinde wird lebendig bleiben.



Jörg Brockmann

Menschen im Klütviertel (66)

Interview zur Gründung der „Stiftung zum Heiligen Kreuz“ vor 20 Jahren

B.: Es ist jetzt wichtig, dass die langjährigen Mitglieder in den Stiftungsgremien Nachfolger finden, die die Arbeit weiterführen. Man muss Menschen haben, die die soziale Arbeit der Stiftung mit Leben füllen.



D.: Menschen, die bereit sind sich einzusetzen.

Einwurf von Sabine Marz, Vorsitzende des jetzigen Kirchenvorstands, die gerade vorbeikommt: Wir haben zurzeit in der Gemeinde bei 1400 Mitgliedern 100 Ehrenamtliche. Das ist eine Quote von 7 %, also richtig schön hoch.

U.: Das Klütviertel ist ja ein Dorf. Da sind nachbarschaftliche Strukturen schon angelegt. Um die Zukunft der Gemeinde und der Stiftung ist mir nicht bange.

B.: Ganz genau.

D.: Es geht darum, Nachbarschaft durch persönliche Begegnung zu gestalten. Das ist ein offenes Geschehen.

Danke für dieses intensive Gespräch!

Interview: Susanne Eckhardt ■

**Monatsspruch Oktober 2023:
„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.“**

Jakobus 1,22



Ihre Unterstützung hilft uns weiter

Wenn Sie leider keine Zeit haben für ein ehrenamtliches Engagement aber uns gern unterstützen möchten als Freunde und Förderer - Ihr Gebet hilft uns!
Und wir sind immer dankbar für eine Spende

Kirchenamt Hameln-Holzwinden, Spk. Hameln-Weserbergland,

IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02 ❖ **Stichwort: Kreuzkirche Hameln**



AUGUSTE HEINE

Bestattungswesen GmbH

Beratung
Bestattungsvorsorge
Betreuung

Unser familiengeführtes Unternehmen betreut Sie umfassend seit mehr als 70 Jahren und ist in schweren Stunden für Sie da.

Hameln • Ostertorwall 24
Tel. 05151 95110
www.heine-bestattungen.de



Ihr Zuhause im Alter

Seniorenheim

AKAZIENHOF

am Klüt

- 63 Einzelzimmer
- 8 Doppelzimmer
- Ruhige, zentrale Lage
- Ergotherapie
- Engagierte Mitarbeiter
- Therapieräume
- Kurzzeitpflege

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Team:

Neumarkter Allee 15 · 31787 Hameln · Tel.: 05151/ 956930 · Fax: 95 69 34 43
Internet: www.seniorenheim-akazienhof.de · e-mail: info@seniorenheim-akazienhof.de

RÜCKBLICK GEMEINDELEBEN





MÄNNERWANDERUNG

Wanderung Männergruppe

Am Sonntag, den 18. Juni traf sich die Männerrunde zu einer Wanderung durch das schöne Sünteltal.

Bei hochsommerlichen Temperaturen war die Kühle des Waldes angenehm auf unserer 8 km langen Route. Natürlich wurde die Sängerbank oberhalb von Bensen bei der Pause gebührend mit Sangesklängen gewürdigt. Nach gut zweieinhalb Stunden ließen wir den Tag bei kühlen Getränken und



einem leckeren Essen in der Pappmühle ausklingen. Am Ende waren sich alle einig: Im Herbst wird die nächste Wanderung stattfinden. Wer Lust hat mitzukommen, kann sich gerne bei unserem Netzwerker Kai Mehrländer melden.



FISCH MEYER

SEIT 5 GENERATIONEN – AUS LIEBE ZUM FISCH!



☆☆☆☆☆

Mittwochs und Samstags

7.00- 13.00 Uhr

auf dem Hamelner Wochenmarkt

Donnerstags

15.00 - 18.00 Uhr

Hofverkauf

Uferstraße 76 | 31787 Hameln | www.fisch-meyer.de

Krankengymnastik am Klüt

Stefan Wietschorke

Physiotherapeut

**Krankengymnastik · Fango/Hausbesuche
Lymphdrainagen · Hausbesuche
Craniosacrale/Viszerale · Osteopathie**

Kreuzfeld 3, 31787 Hameln · **Telefon/Fax 05151-784858**
Termine nach Vereinbarung



ZAHNÄRZTE AM ROSEPLATZ

Christoph Wolter & Jens Thäsler

Auch weiterhin sind unsere Leitgedanken

- hochwertige Zahnmedizin
- menschliche Wärme
- verlässliche Termingestaltung

Roseplatz 1 • 31787 Hameln • Telefon 0 51 51 - 6 65 77 • www.roseplatz-eins.de

Neues vom Bildungshaus



Wir wünschen unseren ehemaligen Kindergartenkindern einen wunderbaren Start in die Schule! Das waren sehr schöne Jahre mit euch!!



Teamtage bei bestem Wetter

Erstmalig hat unser Team einen Betriebsausflug bei sommerlichen Temperaturen unternommen. Das war ein schönes Erlebnis. Zuerst haben wir gemeinsam gefrühstückt, anschließend waren wir im Hamelner Lasertag und haben uns in zwei Teams mit Feuereifer gegenseitig markiert. Allerdings war hier schnell deutlich, wer wirkliches Talent oder genügend Übung hat - und wer eher nicht. Die Verfasserin des Textes (möchte anonym bleiben) zählte zur zweiten Kategorie. Zum Abschluss haben wir den Tag in einem Restaurant ausklingen lassen.



Klüt-Knirps-Treff freut sich auf mehr „Aramsamsam“

Seit März treffen wir uns vom Familienzentrum aus wieder zur Krabbelgruppe im Gemeindehaus. Die Stimmung ist prima und wir waren immer eine große, lustige Runde. Nun haben uns ein paar Kinder verlassen, weil sie in die Krippe gewechselt sind. Sollten Sie ein Baby/Kleinkind haben oder jemanden kennen, der eins hat, kommen Sie gerne unverbindlich vorbei oder sagen es weiter. Wir treffen uns donnerstags von 8.30 bis ca. 10 Uhr und freuen uns auch über Besucher von außerhalb.

Familiengottesdienst zum Erntedankfest - 10 Uhr

Am **Sonntag, 24. September**, möchten wir unsere neuen Krippen- und Kindergartenkinder im Rahmen eines Familiengottesdienstes zu Erntedank in der Kreuzkirche begrüßen und ihnen für eine behütete Kita-Zeit Gottes Segen mit auf den Weg geben. Bitte begleiten Sie sie auf diesem Weg.

Offener Martins- und Laternenumzug durch das Klütviertel

Am Freitag, 17. November ab 16.30 Uhr.

Im letzten Jahr haben wir den Besucherrekord mit über 300 Teilnehmenden gebrochen. Mal schauen, wie es dieses Mal wird.

Wir starten und enden an der Kirche – für das leibliche Wohl im Anschluss ist gesorgt. Der Umzug findet bei starkem Regen NICHT statt.

**Kontakt: Melanie Dörpmund, Kita und Familienzentrum am Klüt,
Papfögenanger 6a, Tel. 8222873, bildungsbaus.hameln@evlka.de**

Sie finden uns auch auf

Facebook unter: **Bildungsbaus am Klüt** und auf

Instagram unter: **kita.bildungsbaus**

RÜCKBLICK KINDERFERIENPROJEKT



KFP



GOTTESDIENSTPLAN DER REGION

VOM 1. SEPTEMBER - 26. NOVEMBER 2023

FREITAG, 1. SEPTEMBER

21.00 Uhr Taizégottesdienst auf der Hochzeitshaustrasse *Pn. Köhler und Team*

SONNTAG, 3. SEPTEMBER

13. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, St. Annen *Pastor Wolf*

10.00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl, Hl. Kreuzkirche *Taizé-Team*

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst Marktkirche *Diakon Overdick*

SONNTAG, 10. SEPTEMBER

14. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst im Münster mit Taufen *P. i. R. Wolten*

10.00 Uhr Begrüßung Mini- Hauptkonfis in Hl. Kreuzkirche *Diakon Overdick*

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche *Pn. Köhler*

SONNTAG, 17. SEPTEMBER

15. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der Konfis, Marktkirche *Diakon Overdick, Pn. Köhler*

17.00 Uhr Gottesdienstprojekt mit Netzwerk Team, Hl. Kreuz *Netzwerk-Team*

17.30 Uhr Abendgottesdienst im Gemeindehaus-Garten in St. Annen *Pn. Brendel*

FREITAG, 22. SEPTEMBER

18.30 Uhr Jugendgottesdienst Münster *Diakon Overdick u. Team*

SONNTAG, 24. SEPTEMBER

16. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen-Kapelle *Lektor Kluwe*

10.00 Uhr Gottesdienst Münster *Pn. von Dewitz-Bodman*

10.00 Uhr Erntedank mit Begrüßung der neuen Kita-Kinder, Hl. Kreuz *Diak. Overdick*

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER

16.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (findet nur statt, wenn Taufen angemeldet sind!), Marktkirche *Pn. Köhler*

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche *Pn. Köhler*

SONNTAG, 01. OKTOBER Erntedankfest

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Münster *P. i. R. Hennies*

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, St. Annen-Kapelle *Pn. Brendel*

DIENSTAG, 03. OKTOBER Tag der Deutschen Einheit

17.00 Uhr Andacht „Leben teilen“ in der Krypta im Münster *ACKH/Ehepaar Wolten*

SAMSTAG, 7. OKTOBER

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche

Pn. Köhler

SONNTAG, 8. OKTOBER

18. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl, Hl. Kreuz

Taizé-Team

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen-Kapelle

P. Wolf

18.00 Uhr Evensong Marktkirche

*Pn. Köhler, Rev. Downes,
Voces novae*

SAMSTAG, 14. OKTOBER

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche

Pn. von Dewitz-Bodman

SONNTAG, 15. OKTOBER

19. So. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Besuchsdienst in Hl. Kreuz für alle Gemeinden

Frau Walz und Team

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen-Kapelle

Lektorin Oelerking

18.00 Uhr Gottesdienst Münster

P. i. R. Hennies

SAMSTAG, 21. OKTOBER

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche

NN

SONNTAG, 22. OKTOBER

20. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst Münster

Pn. von Dewitz-Bodman

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Hl. Kreuz

Pn. von Dewitz-Bodman

17.00 Uhr Taizégottesdienst, St. Annen-Kapelle

Pn. Brendel

DONNERSTAG, 26. OKTOBER

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche - Vesperkirche

Pn. Köhler u.a.

FREITAG, 27. OKTOBER

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche - Vesperkirche

Pn. Köhler u.a.

SAMSTAG, 28. OKTOBER

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche - Vesperkirche

Pn. Köhler u.a.

SONNTAG, 29. OKTOBER

21. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen-Kapelle

Lektor Knoke

18.00 Uhr Gottesdienst FeierAbendMa(h)l Marktkirche - Vesperkirche

Pn. Köhler u.a.

DIENSTAG, 31. OKTOBER Reformationstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Marktkirche

P. i. R. Hennies

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION

...FORTSETZUNG

DONNERSTAG, 2. NOVEMBER		
19.30 Uhr	Hubertusmesse im Münster	<i>Dech. Uchtmann/Sup. Vasel</i>
SAMSTAG, 4. NOVEMBER		
18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>
SONNTAG, 5. NOVEMBER		
<i>22. So. n. Trinitatis</i>		
10.00 Uhr	Taize-Gottesdienst mit Abendmahl, Hl. Kreuz	<i>Taizé-Team</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen-Kapelle	<i>Lektor Lühr</i>
18.00 Uhr	Musikgottesdienst zum HAMELNER REQUIEM, Münster Hamelner Kantorei, Ltg. Vanselow	<i>Pn. Köhler</i>
<i>Im Anschluss: Verleihung des Förderpreises Musikvermittlung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und Musikland Niedersachsen</i>		
SAMSTAG, 11. NOVEMBER St. Martin		
18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>Pn. Köhler</i>
SONNTAG, 12. NOVEMBER		
<i>Drittletzter So. d. Kirchenjahres</i>		
09.30 Uhr	Gottesdienst in Hl. Kreuz	<i>P. i. R. Wolten</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Annen-Kapelle	<i>Pn. Brendel</i>
11.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche	<i>P. i. R. Wolten</i>
SONNTAG, 19. NOVEMBER Volkstrauertag		
10.00 Uhr	Gottesdienst im Münster	<i>Sup. Vasel</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst in Hl. Kreuz	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>
MITTWOCH, 22. NOVEMBER Buß- und Betttag		
16.00 Uhr	Gottesdienst in St. Annen: Seniorenheim Riepenblick	
19.30 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>Pn. Köhler</i>
SAMSTAG, 25. NOVEMBER		
18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche, Novemberblues	<i>Pn. Köhler</i>
SONNTAG, 26. NOVEMBER Ewigkeitssonntag		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Abendmahl, Mitwirkende: Kantorei Marktkirche	<i>Pn. Köhler</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen, St. Annen-Kapelle	<i>Pn. Brendel</i>
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Abendmahl, Münster	<i>P. i. R. Wolten</i>



Kindergottesdienst in der Kreuzkirche

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus im Papengösenanger am **3. September.**, am **8. Oktober** und am **12. November 2023** jeweils um **10 Uhr**. Am 3. September beginnen wir gemeinsam mit der Gemeinde im Taize-Gottesdienst in der Kreuzkirche, ziehen dann ins Gemeindehaus und anschließend sind die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen herzlich zum gemeinsamen Mittagessen vor dem Gemeindehaus eingeladen. Infos vom KiGo-Team,
Kontakt: Anja Brecke, aasb@gmx.net

Krippenspiel als Musical im Klütviertel!

Wer hat Lust, in diesem Jahr für den Gottesdienst an Heiligabend das Musical „Freude, Freude“ einzuüben? Falls du gerne singst und Theater spielst, brauchen wir dich als Bewohner/in Nazareths, als Hirte, Engel, im Chor, als Solist/in oder Vorleser/in! Mitwirkende ab 6 Jahren sind willkommen!

Wir proben samstags um 11.00 Uhr für ca. 60 min im ev. Gemeindehaus am Papengösenanger an diesen Terminen:

4. Nov./11. Nov./18. Nov./
25. Nov./2. Dez./9. Dez./
16. Dez./23. Dez. 2023.

Zusätzliche Proben werden wir rechtzeitig mit euch absprechen. Wer Fragen hat, wende sich an **Imke Mende (05151/7837901)** und **Christiane und Hendrik Rau (05151/7817091)**.

Wir freuen uns auf euch!
Imke Mende, Christiane und
Hendrik Rau

Endlich ist es wieder soweit!

Ich darf Sie herzlich zu unserem **Kinderbasar am 24. September 2023 von 10-13 Uhr im Gemeindehaus im Papengösenanger** einladen. Wir bieten Ihnen schicke Klamotten, tolle Spielsachen und fast alles, was das Kinder- und Elternherz höher schlagen lässt. Natürlich backen wir unsere leckeren Torten, Kuchen, Waffeln. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee, Tee, Würstchen, Brezen ...

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen oder Interesse an einem Verkaufstisch
Carola Löffler - Tel 2906230 oder 0173/9748895

IN EIGENER SACHE

Kreuz & Quer *Lebendiger* *Adventskalender*

An drei Mittwochabenden im Advent treffen wir uns wieder bei Punsch und Glühwein an der Feuer- schale vor dem Gemeindehaus im Papengösenanger, um zu singen und Geschichten zu hören. Termine für den Lebendigen Adventskalender:

6., 13. und 20. Dezember
jeweils um 18.30 Uhr.

Spendenaufruf *für den Erntedank-Familien-* *gottesdienst am 24. September*

Wir sammeln wieder Lebensmittel- spenden für die Hamelner Tafel und Erntegaben für den Altar. Im An- schluss an den Gottesdienst findet der traditionelle Brotverkauf statt, wie immer zugunsten der Diakonie in Mediasch (Rumänien).

Kontakt: Herr Mehrländer (s. letzte Seite).



Das neue Gottesdienstprojekt des Netzwerkteams:

Kreuz mit Herz

Der etwas andere Gottesdienst am Nachmittag, der mit „Kreuz und Herz“ verschiedene Themen aufgreift. Wir möchten mit abwechslungsreicher Musik, verschiedenen Impulsen, Bildern etc. weitersagen, dass Kirche lebendig ist und Gott etwas in unserem Leben bewirken kann. Das Besondere: Sie sind und ihr seid eingeladen, euch zu beteiligen - an Diskussionen, Fürbitten und Anspielen. Im Anschluss lassen wir unser gemeinsames Erlebnis bei ein paar Knabberereien und Getränken noch gemütlich ausklingen.

Klingt interessant? Der nächste Gottesdienst findet statt am **Sonntag, 17. September, um 17 Uhr** zu dem Thema: **Was ist Zeit?!**

Dankeschön an die ehrenamt- *lichen Gemeindebriefausträger*

Der Kirchenvorstand und natürlich auch das Team der Gemeindebriefredaktion bedanken sich ganz herzlich für Ihr Engagement bei der Verteilung des Gemeindebriefes. Das Wissen darum, dass es da Menschen gibt, auf die man sich verlassen kann, ist sehr beruhigend ... und einfach schön.

Vielen Dank dafür!



Longing for Light - Weltweit verbunden!

*Wir laden Sie und euch ein zum
Best-Of-Weltgebetstag - Gottes-
dienst*

am **Sonntag, 8. Oktober 2023 um 17 Uhr in die
Pfarrkirche St. Elisabeth**, Arndtweg 17, 31785 Hameln.

Die schönsten Lieder aus dreißig Jahren - Anliegen, die uns verbinden - gemeinsames Beten - wir feiern unsere weltweite Verbundenheit. Je mehr mitsingen, umso schöner!

Ökumenisches

Vorbereitungsteam - Kontakt:

Ellen Frey, Tel. 0170/3149026

Mail: frey.01@t-online.de

Bettina Zöckler, Tel. 05151/9961259

Mail: bettinazockler@hotmail.com

(Ehrenamtliche Kreisbeauftragte für

Frauenarbeit im Kirchenkreis

Hameln-Pyrmont) ■



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

SVEN-CHRISTIAN SUTMAR

Osteopath (BAO) – Heilpraktiker für Physiotherapie

- Krankengymnastik • Manuelle Therapie
- Bobath • Massage • HeiBluft
- Rückenschule • Lymphdrainage
- Fangopackungen • Yoga

BREITER WEG 6 • 31787 HAMELN

Tel. 0 51 51 - 80 92 81 • www.lifebreath.de

*Entdecke die Stille
Der Partner für
Ihre Gesundheit*

FRAUENMAHL

Frauenmahl

Wir laden Sie herzlich ein zum Frauenmahl!

Tischreden zur Zukunft von Leben, Glauben und Gesellschaft.

Am **Dienstag, 31. Oktober 2023**

(Reformationstag),

18:00 - 21:30 Uhr

im Münster St. Bonifatius.

Kostenbeitrag: 30 Euro

(Ermäßigung und Solidarbeitrag möglich)

Viele Frauen an einem Tisch - spannende Reden - interessante Gespräche - schöne Musik - gutes Essen - unsere Welt mitdenken und gestalten: Das ist ein FRAUENMAHL!

Wir laden Sie ein zu einem Frauenmahl unter dem Thema:

WAS GEHT MICH DAS AN?!

Gemeinsam schauen wir in die Zukunft:

Wie geht es uns? Was können wir tun? Was ist nötig? Was stärkt uns?

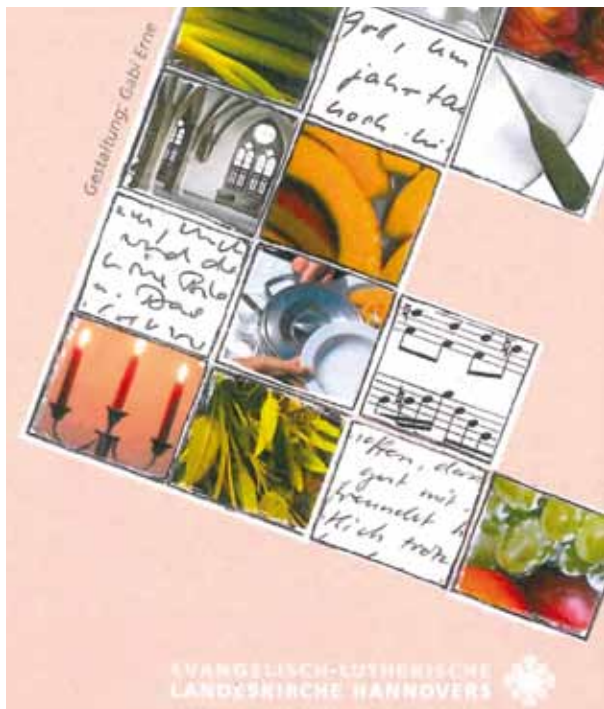
Wir erwarten als Tischrednerinnen:

Dr. Simone Liedtke -

Referentin für Kunst und Kultur der ev.-luth. Landeskirche

Andrea Brenker-Pegesa -

BUND Hameln



Jennifer Menninger - Geschäftsführerin der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit

Vielleicht:

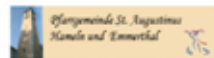
Mareile Preuschhof - Äbtissin im Kloster Wennigsen
Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung:

Email: anmeldung-frauenmahl@web.de

Info: Ellen Frey, Tel. 0170 314 90 26

und auf www.kirche-hameln-pyrmont.de/termine



#wärmewinter



KOMM HEREIN !



GEMEINSCHAFT INFOS KULTUR

VESPERKIRCHE

26.-29. OKTOBER 2023

TÄGLICH
AB 11:00 UHR

MARKTKIRCHE
ST. NICOLAI
EMMERNSTRASSE 6
31785 HAMELN



Diakonie

Kirchenkreis
Hamel-Pymont





Schwedischer Nachmittag zum Midsommar mit Blumenkranz und Überraschung
(Vanilleeis mit frischen Erdbeeren) in der Kaffeestunde

Kaffeestundenprogramm *September - Oktober - November 2023* **immer mittwochs, 14.30 Uhr, im Gemeindehaus**



- 06.09. „Schatz der Erinnerungen“ mit Frau Thönicke
- 13.09. „Bingo“ mit Frau Wächter
- 20.09. „Sich regen bringt Segen“ mit Frau Thönicke
- 27.09. Herbstkarten basteln mit Frau Walz
- 04.10. „Welthospiztag“, Vortrag Frau Hornfeck
- 11.10. Ausflug zur Ziegenbuche mit Frau Hornfeck
Herbstferien
- 01.11. „Friedhofskultur gestern und heute“, Vortrag Herr Mehrländer
- 08.11. „Martinstage im November“, Vortrag Frau Walz
- 15.11. „Sich regen bringt Segen“ mit Frau Thönicke
- 22.11. „Spiele-Nachmittag“ mit Frau Wächter
- 29.11. „Herbst und Abschied“ mit Pastorin Brendel



Aktuelle Informationen vom PC-Team 60+

Wir sind sehr froh, dass die Corona-Beschränkungen der vergangenen Jahre aufgehoben sind und wir wieder ohne Einschränkungen miteinander arbeiten können.

Wie schon seit Jahresanfang praktiziert, findet weiterhin der monatliche **PC-Treff** jeweils am 2. Freitag im Monat zwischen 9 Uhr und 11 Uhr statt.

Termine des PC-Treff in den kommenden Monate nach den Sommerferien

8. September '23, 3. Oktober '23, 10. November '24, 12. Januar '24, 9. Februar '24

Wenn möglich gibt es hierzu auch eine Notiz in der DEWEZET.

Der Dezembertermin findet wegen der Adventzeit nicht statt.

PC-Kurse und die PC-Hilfe zu Hause können wir aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr anbieten. Eventuelle Termin-Aktualisierungen finden Sie im Internet unter **www.kreuzkirche-hamel.n.de**.

Zu den einzelnen Terminen bitten wir um Ihre Voranmeldung, **telefonisch** 05151/107221, 05151/679719 oder per Email **pc-team@kreuzkirche-hamel.n.de**

Ihr PC-Team der Kreuzkirche Hameln

Einladung zum Reinschnuppern in den Besuchsdienstkreis:

Am **Donnerstag, den 28. September 2023** trifft sich um **10 Uhr** der Besuchsdienst- und Zeitschenker/innen-Kreis im Gemeindehaus, Papengösenanger 12, zum Austausch. **Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!**

Gottesdienst zum Thema „Besuchsdienst“

Zu diesem Gottesdienst, den Frau Walz und ich zusammen mit einem Team aus dem Besuchsdienstkreis am **Sonntag, den 15. Oktober 2023, um 10 Uhr** in der Heiligkreuzkirche

halten wollen, laden wir die Gemeinde sehr herzlich ein!

Es freut sich auf Ihre Teilnahme, **Astrid Hornfeck aus der Seniorenbetreuung.**



STIFTUNG ZUM HEILIGEN KREUZ



Heiße Kreuzkirchen-Kunst zum Ferienbeginn

Mit „coolen“ Saxophon-Arrangements des Hamelner Quartetts „Cuatrosax“ und köstlichen Paul Auster-Geschichten aus dem „Roten Notizbuch“, erfrischend zum besten gegeben von Susanne und Hans-Wilhelm

Eckhardt, ließ sich ein heißer Sonntagnachmittag von über 60 Zuschauenden im Schatten auf dem Kirchplatz wunderbar aushalten.

Cecily Reimann (Sopran- und Altsaxophon), Patrick Grohowski (Tenor-Sax), Evelyn Bock (Alt-Sax) und Jürgen Schuba (Bariton-Sax) bliesen eine satte Brise mit einem Repertoire von Duke Ellington über Astor Piazzolla bis zu George Gershwin. Dazwischen sorgten Erzählungen von ungeplanten alltäglichen Begebenheiten seltsamer sich häufender Autopannen oder fehlgeleiteter Anrufe für spontane Lacher oder sich weiter entwickelnde philosophische Gedanken über Zufall oder Fügung. Dr. Gerhard Upmeier und Pastor i.R. Gerold Lange-Kabitz dankten herzlich seitens der Stiftung allen Mitwirkenden und die Besucher*innen beschenkten uns fröhlich am Ausgang mit über 650 € für die sozialen Projekte im Klütviertel.

Spendenbarometer 2023 Stiftung Zum Heiligen Kreuz





Kleine Kreuz-Kirchen-Kunst

Lassen wir uns von **Matthias Rheinländer und Ulrich Schulz** auf eine Zeitreise bis zu 400 Jahre zurück mitnehmen, durch Text-Miniaturen und Musik, **am Sonntag, dem 17. September, nachmittags um 16 Uhr auf dem Kirchplatz** - bei Regen in der Kirche, Eintritt wie immer frei, Spenden erbeten für die Stiftung zum Heiligen Kreuz.

Musik erklären kann man auf verschiedene Weisen, eine davon ist die historische Miniatur. Eine historische Miniatur fasst das Überlieferte zusammen und kleidet es in ein literarisches Gewand, das die historischen Momente nacherlebbar macht. Man weiß zum Beispiel genau, wann Palestrina seine „Missa Papae Marcelli“ uraufgeführt hat, und auch der Aufführungsort ist bekannt. Was aber mag dem Komponisten durch den Kopf gegangen sein, welche Umstände haben die Aufführung beeinflusst? Darauf versuchen die Miniaturen erzählerisch eine Antwort zu geben, indem die Situation aus der Fantasie nachgebildet wird.

Sieben dieser Geschichten werden von ihrem Autor Matthias Rheinländer vorgetragen: zu den Komponisten Pierluigi da Palestrina, Jean-Baptiste Loeillet, Arcangelo Corelli, Heinrich Schütz, William Croft, Johann Sebastian Bach und Georg Muffat. Dazwischen spielen Ulrich Schulz und Matthias Rheinländer Werke für Bratsche und Cembalo von John Dowland, Marin Marais und Johann Sebastian Bach.



Die „Stiftung Zum Heiligen Kreuz“ fördert Projekte, die Kirche und Gemeinwesen stärken und Menschen im Alltag helfen. Zum Beispiel die Seniorenbetreuung und das Familienzentrum im Klütviertel. Helfen Sie mit!

**Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN DE03 2545 0110 0001 0109 33**

VORSTELLUNG

**Liebe Gemeinden,**

seit dem 1. April 2023 bin ich, Aggie-Eleanor von Dewitz-Bodman, als Springerin im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont unterwegs. Ich werde also als Pastorin in Gemeinden eingesetzt, wo Not am Mann ist. Vielleicht haben Sie mich schon einmal in Rohrsen, Hilligsfeld oder der Paul-Gerhard-Gemeinde gesehen. Dort war ich im April. Dann ging es weiter in die Region 2, also Markt, Münster, Heiligkreuz, Ohrberg und Wangelist.

Gebürtig komme ich aus Hemmingen bei Hannover. Dann zog es mich in die weite Welt, nach Manchester, Paris, Heidelberg, Rom, Göttingen, Verden (Aller) und schlussendlich in die Nähe von Buxtehude. In Horneburg bei Buxtehude hatte ich meine erste eigene Gemeinde. Fast 7 Jahre war ich dort Pastorin. In die Zeit fiel die

Hochzeit mit meinem Mann, die Geburt unseres Sohnes, die Elternzeit, Corona und der Umbau der Kirche. Dann zog es mich aus familiären Gründen wieder in die Heimat. Und nun bin ich aus einer Märchenstadt (Buxtehude: Hase und Igel) in die nächste Märchenstadt (Hameln) gezogen. In Emmerthal, in unserem Garten freue ich mich jeden Tag über unsere Rosen, den Salat, die Tomaten und die frisch gepflanzten Obstbäume. Ein Hornburger Pfannkuchenapfel erinnert an die Heimat, eine Knorpelkirsche und eine Zwetsche markieren den Neubeginn.

Mein Mann und ich, wir haben beide unsere Kindheit auf dem Dorf verbracht. Er in Salem am Bodensee, ich in Hemmingen. Das können wir durch unseren Umzug aufs Land nun auch unserem Sohn ermöglichen. Mit der Natur vor der Tür wird er groß und lernt die Jahreszeiten, die Landwirtschaft, Gottes Schöpfung kennen.

Wenn ich nicht im Garten bin, dann spiele ich gerne mit meiner Familie Gesellschaftsspiele, lese mit meinem Sohn Bücher, sticke, wandere in den Bergen und lerne Karate. An meinem Beruf als Pastorin liebe ich besonders den Kontakt zu den Menschen. Ich freue mich, wenn mir Menschen ihre Geschichten anvertrauen, wenn wir über Gott ins Gespräch kommen, wenn Kinder mit mir theologisieren, wenn ich Menschen zeigen kann, was für eine Kraft der Glaube an Gott haben kann!

Und nun Adieu und auf bald! Ich freue mich, Sie kennenzulernen!

Ihre Aggie-Eleanor von Dewitz-Bodman

Am Sonntag, 22. Oktober, hält Pastorin von Dewitz-Bodman um 11 Uhr einen Gottesdienst mit Taufe in der Kreuzkirche.



Neues aus dem Kirchenvorstand

Die Konfirmation im Juni 2023 war ein besonderer Höhepunkt des Gemeindelebens. Pastorin Dr. Heike Köhler hat gepredigt, der Gottesdienst wurde gestaltet von Diakon Carsten Overdick, unterstützt von einer großen Gruppe Teamer und Marina Tänzer. Am Ende hob sich das Schiff mit Fotos aller Konfis hinter dem Altar mithilfe von Luftballons in die Höhe und wurde beim Auszug der Konfis auf den Kirchplatz gebracht.

Zu Beginn des Sommers, am 2. Juli 2023, haben wir einen wunderschönen Dankeschön-Abend für unsere Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden gefeiert. Viele waren der Einladung des Kirchenvorstands gefolgt. Erst gab es Musik der Hamelner Blechbläser, dann Grillen und Beisammensein, im und um das Gemeindehaus. Der Jahresrückblick, vorgetragen von Sabine Marz, hat uns wieder gezeigt, wie vielfältig und lebendig unsere Gemeinde im Klütviertel ist. Das spiegelte sich auch in der bunten Runde an diesem Abend wider.

Ein besonderer Anlass zur Dankbarkeit für die Unterstützung unserer Arbeit war das 20. Stiftungsjubiläum am 25. August 2023 und das Valentinskonzert 4.0 mit Melaphonie & Friends auf dem Kirchplatz. Durch viele kleine und große Spenden und einige Zustiftungen kann die Stiftung unsere diakonische Arbeit fördern. Danke!

Aber im Kirchenvorstand wird auch engagiert gearbeitet. Die letzte Sitzung vor den Ferien fand am 22. Juni statt. Debattiert und entschieden wurde über kleinere und größere Bauangelegenheiten im Außengelände, im Pfarrhaus, über Nutzungsanfragen für Gemeindehaus und Kirche.

Einige KV-Mitglieder haben an regionalen Sitzungen teilgenommen, um die pfarramtliche Situation in unserer Region II sinnvoll zu gestalten und um Verbindungen einzelner Gemeinden anzugehen und andere zu revidieren. So wurde die Auflösung der pfarramtlichen Verbindung unserer Gemeinde mit dem Münster angestoßen, damit die beiden Innenstadtgemeinden Markt und Münster einer Fusion entgegen gehen können. Die Sitzungen

mit dem KV der Marktkirche und den Bevollmächtigten des Münsters, teilweise mit Beratung aus dem Kirchenamt und anderen Stellen, waren sehr konstruktiv und zielführend. Ebenso haben wir Gespräche mit der St. Annen Gemeinde Wangelist begonnen, die strukturell ähnlich wie Heilig Kreuz aufgestellt ist und uns geographisch nahe liegt. Nach den Ferien werden all diese Verhandlungen weitergeführt.

Und last, but not least: **Kirchenvorstandswahl 2024. Der KV sucht KandidatInnen!** Wir haben schon mit Menschen aus der Gemeinde gesprochen, würden uns aber wünschen, dass noch ein paar mehr sich bereitfinden, zu kandidieren. Bitte sprechen Sie uns an, wir erklären gern, wie KV-Arbeit hier in unserer Gemeinde aussieht. Sie ist eine hervorragende Möglichkeit, sich stärker einzubringen, Entscheidungen mitzutragen, Einblicke zu erhalten - kurz: eine Kandidatur lohnt sich! Bis 10. Oktober können Gemeindeglieder zur Wahl vorgeschlagen werden, die am Beginn der Amtsperiode über 16 Jahre alt sind. Machen Sie mit! Sprechen Sie uns an! Weitere Infos unter **www.kirchemitmir.de**

Für den Kirchenvorstand,
Bettina Zöckler



Haarpflegesalon
kamm in
look beautiful

salon-kamm-in@t-online.de
www.salon-kamm-in.de

**Uns gibt es jetzt 2x - in Hameln
und Hess. Oldendorf**

**Neben den bekannten Leistungen
bieten wir Ihnen an:**
klimatisierte Räume
Hausbesuche
Abholservice

Entengang 36,
31787 Hameln
Tel.: 0 51 51/6 21 15
Welseder Straße 27,
31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 0 51 52/10 41



BlumenVolte

Kälberanger 9

31787 Hameln

Telefon 05151/61100

Fax 05151/678352

Gepürfter
Fachbetrieb



Ihr Spezialist für Blumen und Dekorationen zu allen Gelegenheiten

Sanitär-, Heizungs-,
Lüftungs-, Klima-,
Solar- und
Klempner-
technik

- **Beratung, Planung, Ausführung**
- **von der Kleinreparatur, der Bad-
und Heizungssanierung über
Wohn- und Industriebauten bis
hin zur Großprojektrealisierung**
- **Kundendienst-Service/Wartung**
- **Notdienst**

Latzel

**Wir sind
immer
für Sie da!**

Latzel. Kompetenz, die überzeugt

Haustechnik

Horst Latzel GmbH & Co.KG
Klütstraße 82, 31787 Hameln
Telefon (0 51 51) 9 87 00, Fax 6 77 63
info@latzel-haustechnik.de
www.latzel-haustechnik.de



Hausärztliche Gemeinschaftspraxis



Dr. med. Raffael-Sebastian Boragk

Facharzt für Allgemeinmedizin
Sportmedizin - Palliativmedizin

Dr. med. Fabian Detmer

Facharzt f. Allgemeinmedizin - Manuelle Medizin

Dr. med. Christine Boragk

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin

Dr. med. Alix Detmer

Fachärztin f. Allgemeinmedizin - Palliativmedizin

Klütstraße 4, 31787 Hameln

Tel: 05151-66839

Fax.: 05151-678271

www.kluetpraxis.de

Rezept-Telefon: 05151-1065933

Akutsprechstunde:

Mo. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Mi. 7.30 - 13.00 Uhr

Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr

Fr. 7.30 - 13.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



Specht Klima

Kälte - Klima - Wärme

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Wärmepumpen
Klimaanlagen
Kälteanlagen

- Reparatur • Instandhaltung • Wartung
 - Montage • Dichtheitsprüfung
- Mit über 15 Jahren Erfahrung
und Kompetenz für Sie im Einsatz

Tobias Specht | Kälteanlagenbauermeister | Haddesser Str. 20 | 31840 Hess. Oldendorf
Mobil: 0151 - 533 33 222 | Telefon: 05151 - 92 32 52 8
E-Mail: info@specht-klima.de | Web: www.specht-klima.de



Ihr Sanitätshaus
mit familiärer
Atmosphäre

Unser Leistungsangebot für Ihre Gesundheit:

NEU: Beratung und Montage von Treppenliftern

- ▶ Bandagen
- ▶ Berührungsloses Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ▶ Brustprothetik, Bh's für große Größen
- ▶ Elektroscooter sowie Elektromobile
- ▶ Hausbesuche
- ▶ Hilfsmittel für Bad und Dusche
- ▶ Inkontinenzberatung/ -versorgung
- ▶ Orthopädische Schuheinlagen (Computergestützte Abdrucktechnik und Ganganalyse)
- ▶ Pflegehilfsmittel
- ▶ Rollstuhlanpassungen
- ▶ Rollatoren
- ▶ Senioren- und Pflegebetten
- ▶ Sensomotorische Einlagen
- ▶ Stützmidier

31855 Aerzen/Groß-Berkel · Buchenweg 2 (neben Pennymarkt)

Tel.: 05154-705586 · www.sh-becker.de · info@sh-becker.de

FREUDE & TRAUER

Freude & Trauer in unserer Gemeinde



Taufen

04.06.2023	Klara Lilia Hahn
04.06.2023	Angelina Schinkel
18.06.2023	Noah Rodenwaldt



Goldene Hochzeit

23.05.2023	Friedrich-Wilhelm & Ursula Grupe, geb. Ruthemann
22.06.2023	Roland & Ursula Unruh
17.08.2023	Herbert & Gertrud Wolters, geb. Schrader
23.08.2023	Lothar & Hanna Hainke, geb. Meier



Bestattungen

14.06.2023	Harald Schallhorn	81 J.
------------	-------------------	-------

**„Der Herr ist meine Stärke und mein Schild;
auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen.“**

Psalm 28, 7

Die Kaffeestunde

(Seniorenkreis) mittwochs 14.30 Uhr -16.30 Uhr
Kontakt: Astrid Hornfeck, Telefon 0 51 51-40 63 34

Yoga am Vormittag dienstags um 9 Uhr - 10.30 Uhr
Kontakt: Michaela Seitz-Zimmermann, Tel. 0 152-08 63 63 83

Computer-Kurse und PC-Treffs für Senioren

Termine gem. Aushang im HDB und im Internet
Kontakt: Roland Marz, Ulrike Bengtson, Manfred Fehl;
Telefon: 0 51 51-67 97 19
Email: pc-team@kreuzkirche-hameln.de

Kindergottesdienst für Grundschul Kinder 1x im Monat
Kontakt: Anja Brecke, Email: aasb@gmx.net

Männer-Runde

1. Dienstag im Monat um 20 Uhr
Kontakt: Roland Marz, Telefon 0 51 51-6 13 18
Email: maenner-runde@kreuzkirche-hameln.de

Jugendkeller

Kontakt: Niklas Hartmann, Tel. 0 51 51-92 38 07

Literaturtreffen im Klütviertel

1. Dienstag im Monat um 19 Uhr
Kontakt: Hans-Wilhelm Eckhardt, Tel. 0 51 51-6 78 311

Seniorenberatung

Dienstags 10 Uhr - 11 Uhr
Kontakt: Astrid Hornfeck, Telefon 0 51 51-40 63 34

Impressum:

Herausgeber: Kirche „Zum Heiligen Kreuz“
V.i.S.d.P. Kirchenvorsteher Markus Klöpfer,
Klütstr. 42, 31787 Hameln

Redaktion: Melanie Dörpmund, Dr. Bettina
Dräger, Roland Marz, Susanne Eckhardt, Kai
Mehrländer

Email: gemeindebrief@kreuzkirche-hameln.de
Satz/Layout: was ganz feines, Domeierstr. 32, 31785
Hameln, www.wasganzfeines.de

Fotos: eigene, Rheinländer, Schulz, KK Hameln-
Pyrmont

Urheberrecht und -schaft der Wort- und
Bildbeiträge: Kreuzkirche bzw. deren Autoren
Verbot der vornehmlich elektronischen
Weiterverarbeitung des Gemeindebriefs oder
Teilen daraus.

Erscheinungsweise: viermal jährlich, verteilte Auflage:
2.300 Exemplare, gedruckt auf Umweltschutzpapier
bei Gemeindebriefdruckerei Groß Ösingen

Datenklause

Wenn Ihr Name und Ihre Daten nicht im Gemeindebrief
veröffentlicht werden sollen, melden Sie sich bitte im
Kirchbüro.

So erreichen Sie uns:

Pastorin (Vakanzvertretung):

Dr. Heike Köhler
Emmernstr. 6 (Haus der Kirche)
Telefon 0 51 51-106 74 71
Email: heike.koehler@evlka.de

Diakon: Carsten Overdick
Telefon 0 51 51-1067474
Email: carsten.overdick@evlka.de

Seniorenberatung: Astrid Hornfeck
Di. 10 Uhr -11 Uhr im Gemeindehaus
sonst Telefon: 0 51 51-40 63 34
Email: senioren@kreuzkirche-hameln.de

Küster/Koordinator

Gemeindenetzwerk: Kai Mehrländer
Gemeindehaus, Papengösenanger 12
Telefon 0 51 51-6 22 65
Email: kuester@kreuzkirche-hameln.de

Sekretärin: Lydia Krause
Kirchbüro, Spittastraße 16
Dienstag 8 - 11 Uhr
Telefon 0 51 51-6 10 04
Email: KG.Heilig-Kreuz.Hameln@evlka.de

Internet: www.kreuzkirche-hameln.de

Bitte erkundigen Sie sich direkt bei der
Gruppenleitung nach den nächsten Treffen





*„Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde,
denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen,
und das Meer ist nicht mehr.“*

Offenbarung, 21, 1

